



## Konkretisierungen/Ergänzungen zum Hygieneplan

### ● Training und Kommunikation

Den Schülerinnen und Schülern müssen zunächst noch einmal die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens nahegebracht werden. Dies soll bereits zu Hause und anschließend erneut in der Schule erfolgen.

- Vermittlung des Sinns von Abstandswahrung,
- Handhygiene,
- Husten- und Niesetikette
- Kontrolle der Symptome

### ● Zum Unterricht im Schulhaus

Die **Klassen** werden in jeweils zwei Gruppen von max. 10 Kindern aufgeteilt, in denen der Unterricht stattfindet. Jedes Kind erhält einen festen Einzel-Sitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5m bis 2m zum nächsten Kind, alle mit dem Blick in Richtung Tafel und Lehrkraft. Die Sitzplätze dürfen nicht gewechselt werden. Sollten die Kinder Hilfe beim Lernen benötigen, so gehen sie nach vorne zum Lehrerpult, das durch einen zusätzlichen Tisch einen Abstand von 1,5m garantiert. Die Sitzordnung wird dokumentiert und im Klassenbuch archiviert.

In jedem Unterrichtsraum steht ein Waschbecken mit Seife und Einmalhandtüchern und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Hier darf grundsätzlich nur **ein** Kind stehen. Warteschlangen müssen vermieden werden.

Toiletten dürfen von den Kindern nur einzeln und während des Unterrichts aufgesucht werden. Die **Materialschränke** dürfen von den Kindern **nicht** benutzt werden.

Die **Türen der Zimmer** bleiben geöffnet. Die Stoßlüftung obliegt ausschließlich der Lehrkraft.

### ● Persönliches Verhalten

Neben dem Beachten der Husten- und Nies-Etikette, der Händehygiene und der Abstandsregeln, dürfen ausschließlich **eigene** Brotdosen und Trinkflaschen genutzt werden. Die Kinder bringen für den Vormittag ein Vesper und ein eigenes Getränk mit. **Allgemein zur Verfügung stehendes Wasser wird es nicht geben.**

### ● Ankommen, Schulbeginn und Schulschluss

Vor Unterrichtsbeginn fand in allen Klassen eine Grundreinigung statt.

Die Klassenleitungen haben im Vorfeld eine feste Sitzordnung vorbereitet. Diese wird dokumentiert. Zudem wird vorab dafür gesorgt, dass die Materialien der Kinder aus den Schränken und unter den Tischen an die richtigen Plätze verteilt werden, da eine Nutzung während der Unterrichtszeiten nicht stattfinden darf.

Am ersten Schultag treffen sich die Kinder der jeweiligen Klassen in ihren fest eingeteilten Gruppen auf dem Schulhof an zwei verschiedenen Eingängen. Hierzu werden, mit

ausreichend Abstand, Hulla-Hoop-Reifen hingelegt, sodass sich jedes Kind in einen Reifen stellen kann. Bei Regen findet das 1. Treffen in der Turnhalle statt.

Hier erhalten die Kinder eine erste Einweisung durch die Klassenleitungen. Die Kinder gehen dann mit Abstand in den zugewiesenen Klassenraum.

Die **Anfangs- und Endzeiten** müssen täglich von Seiten des Lehrpersonals besonders beachtet werden, da die Abstandsregelung hier schwerer einzuhalten ist.

Die Kinder nehmen die Kleidung **mit** in die Klassen. Hausschuhe werden **NICHT** angezogen. So kann ein Gedränge an den Garderoben vermieden werden.

Die Kinder betreten alleine, **ohne ihre Eltern**, das Schulgebäude. Eltern sollten das Schulgebäude **nur nach Terminabsprachen** betreten.

### ● **Pausen**

Um das Zusammentreffen der verschiedenen Gruppen auf dem Schulhof zu vermeiden, werden verschiedene markierte Pausenhöfe genutzt.

### ● **Öffnung des Sekretariats**

Das Sekretariat ist ab dem 18.05.2020 dienstags und freitags morgens besetzt und für die Öffentlichkeit ausschließlich telefonisch zu erreichen.

### ● **Lehrerzimmer**

Das Lehrerzimmer darf nur von max. 5 Personen betreten werden. Abstandsregelungen gilt es einzuhalten. Jede Lehrkraft desinfiziert eigenverantwortlich ihren Arbeitsplatz. Ein Stau am Kopierer muss vermieden werden.

### ● **Toiletten**

Es darf sich max. ein Kind in den Toilettenräumen aufhalten. Pro Lerngruppe darf maximal ein Kind auf Toilette gehen. Toilettengänge müssen auf das Nötigste beschränkt werden.

### ● **Tragen von Masken (MNS)**

Das Tragen von Masken ist nur dann erforderlich, wenn die Abstandswahrung nicht eingehalten wird. Dies ist z.B. in Situationen nötig, wenn individuelle Lernhilfen oder die Versorgung von Verletzungen nötig sind. Eine generelle Maskenpflicht besteht aktuell in der Schule nicht. Schülerinnen und Schüler müssen ihre Masken selbst anbringen.

### ● **Selbstkontrolle auf Symptome**

Für Grundschülerinnen und –schüler ist eine Selbstkontrolle bzgl. auffälliger Symptome eher schwierig. **Aus diesem Grund werden die Eltern noch einmal dringend auf eine morgendliche Kontrolle hingewiesen.** Außerdem kontrollieren die Lehr- und Betreuungskräfte am Vormittag und Nachmittag die Kinder auf Symptome, indem sie diese beobachten, gegebenenfalls ansprechen und mit den Eltern das Gespräch suchen.

**Werden Symptome beobachtet und vom Kind bestätigt, müssen die Eltern benachrichtigt und das Kind sofort abgeholt werden.**